

## *Mit TAGWERK unterwegs* Infobrief Nr. 3 Mai 2010

### **Kleinvieh macht auch Mist**

Nach Griechenland fahre ich schon seit den Hippiezeiten und kenne dort Land und Leute dementsprechend gut. So ist es für mich in diesen Krisenzeiten spannend, die vielen Meinungen über dieses Land zu lesen und zu hören. Blicke ich zurück, so hat Griechenland in den letzten Jahrzehnten einen unglaublichen Wandel vollzogen – von einer fast archaischen Gesellschaft zu einem den westlichen Werten angepassten System. Und mit diesem Wandel schwappten auch viele Untugenden unserer Überfluggesellschaft über den heute so gebeutelten Staat – ohne dass rechtzeitig ein kritisches Bewusstsein vorhanden war. So findet man dort mittlerweile überall Lidlmärkte, reich gefüllt mit deutscher Ware – natürlich deutlich billiger wie die ansässigen Minimarkets. Auch Praktiker und Konsorten sind schon weitverbreitet, deren Regale ebenfalls überwiegend mit Importwaren bestückt sind.

Unsere Griechenlandreisen sind hingegen eine Werbung für regionale Kreisläufe und ökologische Wirtschaftsweisen. Es ist nicht nur so, dass die Reisegruppen unterwegs hierüber so einiges erfahren, sondern natürlich verhalten wir uns auch entsprechend: Unsere Reisegruppen kaufen eben keine Butter aus Dänemark oder abgepackte Kaffeesahne aus Deutschland. Die TAGWERK-Reisen sollen nicht nur dem Reisenden Freude bereiten und dabei die Umwelt schonen, sondern sie sollen auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Menschen vor Ort zu unterstützen: Der Einkauf von einheimischer Ware spart dem Land Devisen, unterstützt die Menschen vor Ort und vermindert die Transporte quer durch Europa und die Welt.

Um Lust für unsere folgenden Wanderreisen nach Griechenland zu machen, ist diesem Infobrief ein Reisebericht von der letzten Peloponnes-Radtour beigelegt.

#### **Wanderungen in Griechenland**

##### **26.8. – 12.9.2010 Wandern und Tanzen im Land der Aphrodite – nur für Frauen**

Wir wohnen auf der Halbinsel Pilon in einem traditionellen Gebirgsort mit einem sehr schönen Dorfplatz - nicht weit vom Meer. Diese Reise ist für Frauen gedacht, die eintauchen wollen in die Mythologie der griechischen Pflanzenwelt, gerne Wandern, Tanzen, Lachen und für Überraschungen offen sind.

##### **26.8. – 12.9.2010 Wandern an den Küsten der Ägäis – Pilon mit den Sporadeninseln Alonissos und Skopellos**

Wir wandern in einer herrlichen Gebirgslandschaft auf fast vergessenen und zum Teil steingepflasterten und schattigen Wegen – meistens am Meer entlang.

##### **Pilon – die Heimat der Kentauren**

Üppige, fast undurchdringliche **Wälder**, unzählige munter sprudelnde **Quellen**, typische alte **Pilondörfer** mit stattlichen Herrschaftshäusern – ein Geheimtipp für Wanderer und Griechenlandfans. Der Pilon wird in der griechischen Mythologie erwähnt als der Berg, auf den die **Giganten** den Ossa türmten, um die **Götter** auf dem Olymp belagern zu können. Vielleicht begegnen wir ja ihren weisen König **Cheiron**, der Lehrer vieler griechischer Fürstensöhne war.

## 9. – 26. 9. 2010 Wandern in griechischen Nationalparks (Vikos und Olymp) - mit Meteoraklöster und Pilion

Diese Reise ist besonders für echte Bergwanderer und Naturliebhaber geeignet, die abseits von Touristenpfaden ein noch weitgehend unverfälschtes Griechenland kennen lernen wollen. Im Vikos-Nationalpark wandern wir durch eine der tiefsten Schluchten der Welt und auf 2500 Meter hohe Berge, wir besichtigen 2 Meteoraklöster, besteigen den Olymp - den Thron der Götter und erholen uns im Pilion durch kleine Wanderungen zum Meer.

### Ferienhaus im Pilion (Griechenland) kann noch gebucht werden!

Noch frei vom 3. 7. – 27.8.2010. Das Haus liegt in einem lebendigen Bergdorf. Kurzweilige Wanderungen führen zu Traumbuchten mit urigen Tavernen. Aber auch öffentliche Busse können genutzt werden. Das Haus kostet am Tag € 55,- + € 2 pro Erwachsener.

### Infos zu den Radtouren:

- ▶ Die Mosel-Radtour und die Frankreich-Radtour müssen wir leider aus persönlichen Gründen absagen.
- ▶ Für folgende Radtouren gibt es noch freie Plätze:
  - ▶ **von Budapest nach Wien - die Donau entlang** – (4.-12.9.).  
Georg Hohmann, der die Tour letztes Jahr in der anderen Richtung gefahren ist, bietet diese Tour auch für **E-Biker** an. Natürlich können auch Teilnehmer mit einem normalen Rad dabei sein. .
  - ▶ **Italien-Radtour** - von Padua in die Marken und von der Adria über den Apennin bis zum Tyrrhenischen Meer vom 15.-27.9.2010.
- ▶ **Regionale Radtour, Sa, 17.7.: Hermannsdorf – Stroblberg (Käserei) – Piusheim (Bäckerei) – Höhenkirchen.** Die Tour in der Region beginnt in Markt Schwaben und führt durch den Ebersberger Forst zur S-Bahn Grafing, wo weitere Teilnehmer dazustoßen können. Abends winkt ein erfrischendes Bad im Kastensee.

### Reisebericht von der Peloponnes-Radtour (Ostern 2010)

#### Peloponnes im Blütenrausch!

Das war es wieder einmal für mich: Rudi Oberpriller von Tagwerk Reisen kennt Griechenland wie seine Heimat Bayern. Die Reiseroute an sich war schon spannend genug, aber Rudi wartete auch immer noch mit alternativen Vorschlägen auf, aus der die Gruppe dann im Konsens oder auch nach persönlichem Interesse getrennt mitbestimmt hat, was wir uns ansehen, oder welche Route wir wählen. Konzipiert als "Genuss-Radltour", mit Begleitbus für



Steigungen und nach Gusto, sind wir auch in wilden Schluchten gewandert, und haben Bio-Kooperativen besucht. Wir haben uns antike Zeugnisse unserer Geschichte angesehen und von Rudi den passenden Geschichts-"Unterricht", immer spannend erzählt, erteilen lassen, der in der Schule so tröge war. Die wilde und die zahme Mani, ihre kriegerische Vergangenheit, sichtbar gemacht durch Wehrtürme und verfallene Festungen, überwältigend schön um diese Jahreszeit durch mannshohe Salbei- und Rosmarinbüsche, 3 m hohe knallgelbe Fenchelstauden, ein Feld von Schopflavendel! und immer wieder blühende und reife Früchte tragende Orangen- und Zitronenhaine mit ihrem betörenden Jasmin-ähnlichem Geruchsteppich, eingebettet in farbenprächtige Felsformationen - das Herz geht auf und die Seele wird weit.

Dazu die überraschend schönen Inseln Elefanissos und Kythira, Kap Teneron mit dem südlichsten Punkt des griechischen Festlands und Eingang zum Hades, die tosende Brandung am weißen Sandstrand, der regionale Wein, die am Ort geernteten Oliven, Orangen, Zitronen und gefangenen frischen Fische, das Tzatziki und "hot-cheese-paste" - jetzt muss ich aufhören sonst radle ich gleich zum Bahnhof!

Es war ein Genuss dabei gewesen zu sein, und ich freue mich schon sehr auf das nächste Mal, mit Tagwerk! Liebe Grüße, Sina Nagl



Zum Ausleihen genügt der Personalausweis und ein Depot von € 5,-.  
(gesehen in Meran am Bahnhof)



Proseccoprobe bei Perlage:  
Grazie für die herzlichen Gastgeber.

Unsere Reisen mit den Details sind über [www.tagwerk.info](http://www.tagwerk.info) oder über das Büro zu erfahren.  
**TAGWERK-ÖKOSERVICE GmbH, Siemensstr. 2, 84405 Dorfen (T 08081/9379-56, F -55),**  
[oekoservice@tagwerk.net](mailto:oekoservice@tagwerk.net)

Ich wünsche einen nicht verregneten Sommer und bis bald!

TAGWERK Ökoservice GmbH  
Rudolf Oberpriller